



DIEBSTAHL VON HANDYS AUS SPORTHALLE NACH HANDBALLSPIEL BEMERKT

Veröffentlicht am 10.02.2022 um 13:22 von Redaktion Stodo.NEWS

Sechs Polizisten durchsuchten ein Objekt in der Lübecker Innenstadt und fanden die gestohlenen Wertgegenstände bei einem 37-jährige Lübecker.

Am Mittwoch, 09.02.2022, kam es während eines Damen-Handballspiels in der Lübecker Struckbachhalle zum Diebstahl mehrerer Wertgegenstände aus dem Umkleidebereich. Zwei entwendete Mobiltelefone konnten später an einer Lübecker Anschrift geortet werden. Bei der anschließenden Durchsuchung der Räumlichkeiten konnten diverses Diebesgut, aber auch Betäubungsmittel gefunden und sichergestellt werden.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Gegen 20:15 Uhr wurde eine Streifenwagenbesatzung des 2. Polizeireviers Lübeck in die Georg-

Kerschensteiner-Straße in Lübeck geschickt. Dort warteten insgesamt sechs Geschädigte einer Damen-Handballmannschaft. Sie hatten nach Spielende das Fehlen diverser Wertgegenstände aus ihren Jacken und Sporttaschen festgestellt. Im späteren Verlauf konnten zwei Geschädigte ihre Mobiltelefone an einer Anschrift in der Lübecker Innenstadt orten.

Durch die Staatsanwaltschaft Lübeck wurde die Durchsuchung des Objektes angeordnet. Bei der Durchsuchung, bei der insgesamt sechs Beamtinnen und Beamte des 1., 2. und 3. Polizeireviers Lübeck beteiligt waren, konnten bei einem Tatverdächtigen neben Betäubungsmitteln auch die entwendeten Gegenstände aus der Sporthalle aufgefunden werden. Der 37-jährige Lübecker muss sich nun wegen des Verdachts des Diebstahls in mehreren Fällen und wegen des Verdachts des illegalen Besitzes von Betäubungsmitteln in jeweiligen Strafverfahren verantworten. Die Gegenstände konnten den Geschädigten nach Freigabe durch die Staatsanwaltschaft Lübeck wieder ausgehändigt werden.